

Do, 16.02.2012
19.00 Uhr


„Koloman Wallisch.
Dramentext nach
einem Handlungs-
plan von
Bertolt Brecht“

ÖSTERREICHISCHE EXILBIBLIOTHEK
Vortrag und Buchpräsentation

Im Februar 1934, nach den Kämpfen zwischen der Heimwehr und dem Republikanischen Schutzbund, wurde Koloman Wallisch (1889-1934), Kommandant des Republikanischen Schutzbunds in der Obersteiermark, von einem Standgericht zum Tode verurteilt und hingerichtet. Er ging als Symbolfigur für einen kompromisslosen Widerstand gegen Diktatur und Faschismus in die Literatur ein. Auch Bertolt Brecht beschäftigt sich mit dem bewaffneten Widerstand der Arbeiterbewegung in Österreich – er widmete Koloman Wallisch 1935 im dänischen Exil eine (Fragment geliebene) Kantate, die Hanns Eisler hätte vertonen sollen. Der Schweizer Theaterautor und Brecht-Forscher **Werner Wüthrich** fand 2002 in der Nähe von Zürich unbekannte Brecht-Manuskripte, darunter Gedichte und einen „Handlungsplan“, in dem Brecht die Dramaturgie der Kantate skizziert hatte. Aus diesen Fundstücken hat Wüthrich einen Dramentext geschaffen, der Anfang 2012 im Innsbrucker StudienVerlag erschienen ist.

Begrüßung: **Urs Breiter**, Schweizerischer Botschafter in Österreich. Anschließend stellt **Werner Wüthrich** – gemeinsam mit dem Grazer Historiker **Werner Anzenberger** und dem Wiener Komponisten **Herbert Lauermann** – seinen Text und dessen historisch und politisch brisante Kontexte vor.

(Mit Unterstützung der Schweizerischen Botschaft in Österreich und Pro Helvetia)

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Schweizerische Botschaft in Österreich

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



Literaturhaus Wien

Seidengasse 13
1070 Wien | Österreich
Tel. +43 1 5262044-0
Fax +43 1 5262044-30
info@literaturhaus.at
www.literaturhaus.at

Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur: Tel. +43 1 5262044-0
Mo–Mi 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–15.00 Uhr

Österreichische Exilbibliothek: Tel. -20 / Mo & Mi 10.00–17.00 Uhr und
nach Vereinbarung

IG Autorinnen Autoren: Tel. -13, Fax -55 / Mo–Do 10.00–17.00 Uhr,
Fr 10.00–15.00 Uhr

Übersetzungsgemeinschaft: Tel. -18 / Di 12.00–18.00 Uhr, Mi & Do 12.00–17.00 Uhr und
nach Vereinbarung

Programmplanung: Barbara Zwiefelhofer, Tel. -41

Veranstaltungseingang: Zieglergasse 26A

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen, Einlass 30 Minuten vor Beginn.

Eingang für Gehbehinderte: Seidengasse 13 (telefonische Anmeldung erbeten)

Erreichbar mit U3 / Autobus 13A / Straßenbahn 49

Umschlagbild: FALKNER, Ausschnitt aus einem Foto von Alexander Paul Englert

ZIRKULAR 143

Herausgeberin: Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur, 1070 Wien
Textredaktion: Barbara Zwiefelhofer, Anne Zauner, Robert Huez. Grafik: Thomas Auer

Sponsoring-Post

Verlagspostamt 1070 Wien, GZ 02Z032225S

bm:uk